GNZ, 18.07.14

Das Ende einer Ära: Anni Koch tritt ab

Langjährige Vorsitzende der Sekos übergibt an Ole Schön

Gelnhausen (re/mb). Sie ist das Gesicht der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen: 28 Jahre hat sie sich im Vorstand engagiert, davon 13 Jahre lang als Vorsitzende die Geschicke der Sekos gelenkt. Doch nun geht die Ära Anni Koch zu Ende. Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen erklärte sie, nicht mehr für das Amt zur Verfügung zu stehen. Ihr Nachfolger heißt Ole Schön.

Bei der Jahreshauptversammlung der Sekos Gelnhausen standen die Neuwahlen des Vorstandes im Mittelpunkt. Nach der Ankündigung von Anni Koch, nach 28 Jahren im Vorstand – davon 13 Jahre als Vorsitzende – nicht mehr für den Vorsitz kandidieren zu wollen, wurde ein Nachfolger für sie gesucht – und auch schnell gefunden. Die Mitglieder wählten Ole Schön zum neuen Vorsitzenden. Horst-Jürgen Rätzmann übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Neuer Kassenwart ist Holger Weigel. Zum Beisitzer wurden Dr. Siegfried Giernat und zur Schriftführerin Nora Laubstein gewählt.

Ernennung zur Ehrenvorsitzenden

Im Anschluss an die Wahlen dankte der neue Vorsitzende Ole Schön ausdrücklich den ausgeschiedenen, bewährten Kräften für ihre tatkräftige Unterstützung und Arbeit in all den Jahren. Er stellte den Antrag, die langjährige Vorsitzende Anni Koch zur Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme in den Vorstand zu wählen. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Anni Koch gibt ihren Vorsitz an Ole Schön ab. *(Fotos: Archiv)*

In den ersten Monaten wird Anni Koch ihren Nachfolger Ole Schön noch einarbeiten. „Ich finde es ganz wichtig, von ihrer Expertise zu lernen, auch wenn es sicherlich nicht möglich sein wird, in ihre Fußstapfen zu treten", sagte der neue Sekos-Vorsitzende im Gespräch mit der GNZ. Er betonte zudem den großen Stellenwert der Sekos als „immens wichtige Einrichtung für die Region und die Gesellschaft".

„Wichtig, von ihrer Expertise zu lernen"

Vor den Wahlen hatte Anni Koch einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr sowie einen Ausblick auf anstehende Aufgaben und Themen in der Sekos gegeben. Anschließend stand der Kassenbericht auf dem Programm. August Prasch empfahl auch im Namen seines Kollegen Thilo Allwardt in seinem Amt als Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes und dankte für die geleistete Arbeit. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Die Sekos Gelnhausen hat derzeit 81 Mitglieder. Unter ihrem Dach werden rund 90 Selbsthilfegruppen mit insgesamt knapp 2000 Teilnehmern thematisch und praktisch betreut und unterstützt.

Neue Mitglieder sind in der Sekos immer willkommen. Bei Interesse können nähere Informationen direkt unter Telefon 06051-4162/4163 oder auf der Homepage unter *www.sekos-gelnhausen.de* erfragt werden.